



**NATÜRLICH JEDEN TAG.**  
www.stadtwerke-schwerin.de



## **PRESSEINFORMATION**

Kommunikation/ Presse  
Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin

Tel.: 0385 633 11 91  
Fax: 0385 633 12 93

E-Mail: [aurel.witt@swsn.de](mailto:aurel.witt@swsn.de)  
Internet: [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)

Schwerin, den 01.08.2014

Koordinierte Baumaßnahme Wittenburger Straße läuft nach Plan

## **Fernwärmeausbau stößt auf reges Interesse**

Schwerin • Seit Mai sind die Arbeiten in der Wittenburger Straße in vollem Gange. Während die Verlegung der Abwasserleitungen und des Trinkwassers bereits abgeschlossen ist, werden als nächstes die Leitungen für die Fernwärme verlegt. Etliche Hauseigentümer haben sich bereits für eine Umstellung auf Fernwärme entschieden.

Die Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt in der Wittenburger Straße laufen reibungslos. Im Bereich zwischen dem Obotritenring und dem Penny-Markt wird intensiv gearbeitet. Die koordinierten Baumaßnahmen umfassen neben dem Verlegen von Strom-, Fernwärme-, Gas-, Wasser- und Abwasserinfrastruktur auch die Oberflächenerneuerung. Ab Anfang August werden mit schwerem Gerät die Fernwärmeleitungen in die Erde gebracht. Direkt im Anschluss werden die Hausanschlüsse fertiggestellt, sodass der Straßenbau voraussichtlich Ende August beginnen kann. Bis Dezember dieses Jahres soll dann bis auf die letzte Deckschicht der Straßenbereich wiederhergestellt sein. Das bedeutet, dass die Gehwege sowie die Parktaschen für den 1. Bauabschnitt komplett fertig gestellt sein werden. Der Feinschliff in Form einer letzten 4 cm dicken Asphaltsschicht wird dann im April 2015 realisiert.

Der zweite Bauabschnitt, der den Teilbereich vom Penny-Markt bis zur Friedensstraße umfasst, soll im kommenden Jahr folgen.



**NATÜRLICH JEDEN TAG.**

[www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)



Mit der Anbindung der Wittenburger Straße an das Fernwärmenetz der Stadtwerke wird ein weiterer Meilenstein des 2011 begonnenen Fernwärmeausbauprogrammes fertig gestellt. „Bereits jetzt haben sich viele Anwohner für Fernwärme entschieden und lassen ihre Häuser umrüsten bzw. lassen sich den Fernwärmehausanschluss für eine spätere Nutzung vorverlegen“, erläutert Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. „Durch die Umstellung auf Fernwärme und der damit verbundenen Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung in unseren Heizkraftwerken können noch mehr der immer knapper werdenden fossilen Brennstoffe eingespart werden und die CO<sub>2</sub> Emissionen in der Landeshauptstadt gesenkt werden.“



Die Leitungserneuerung für Trinkwasser ist abgeschlossen. Es folgt nun das Verlegen der Fernwärmerohre.